

~~insgesamt die Summe von € 90.000 erforderte. Hervorzuheben ist die Rückführung der Verbindlichkeiten auf € 0.35 (1.68) Mio. Die bisher schon hohe Eigenkapitalquote von 53.3 % verbesserte sich weiter auf 84.2 %.~~

Rückkehr zum Stand 2007

~~Wie der Vorstand ergänzend mitteilte, werden die möglichen Umsatzrückgänge im Kerngeschäft „aus heutiger Sicht durch eine Umsatzsteigerung in den Wachstumsbereichen Industrie, Chemie, Energie sowie Nahrungs- und Genussmitteln ausgeglichen, so dass bei Umsatz und Ergebnis von einem Anstieg auf das Niveau des Jahres 2007 ausgegangen werden kann.“~~

~~Handel bei Valora. Kurse am 25.06.2008: € 5.67 G (100 St.) / € 11 B (7850 St.). Letzter gehandelter Kurs am 11.10.2007: € 7.92 (100 St.).~~

Peter Wolf Schreiber

Gebr. Röders

Sondereinfluss belastete 2007, verhaltener Ausblick auf das laufende Jahr

Die Gebr. Röders AG, mittelständischer Filzproduzent aus dem niedersächsischen Soltau, musste im Geschäftsjahr 2007 den Umstieg eines Kunden auf eigene Produkte und den damit verbundenen Umsatzausfall verkraften. Dieser erwarteten Maßnahme ist jedoch rechtzeitig begegnet worden, so dass ein Teil des entfallenden Umsatzes ausgeglichen werden konnte. Hilfreich erwiesen sich die starke Nachfrage beim technischen Nadelfilz und bei Filtermedien sowie der größere Exportanteil,

der in Zukunft durch Messeteilnahmen, u. a. in Asien, weiter ausgebaut werden soll.

Wieder normale Steuerbelastung

Bei einem Umsatz von € 15.7 (16.4) Mio. sorgten durchweg geringere Kosten bei Material und Personal sowie betrieblichem Aufwand für ein höheres Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von € 2.4 (2.13) Mio. Die nach dem vorjährigen Einfluss des Körperschaftssteuer Guthabens wieder normalisierte Steuerbelastung von € 0.91 (0.21) Mio. führte zu einem auf € 1.49 (1.92) Mio. gesunkenen Jahresüberschuss, aus dem € 0.75 Mio. direkt den Gewinnrücklagen zugeführt wurden.

Rücklagen weiter verstärkt

Aus dem Bilanzgewinn von € 0.75 (0.96) Mio. erhielten die Aktionäre eine unveränderte Dividende von € 7.50 je Aktie, allerdings wurde der Bonus auf € 1.25 (2.50) gekürzt. Die nach der Ausschüttung von € 0.35 Mio. verbleibenden € 0.4 Mio. wurden den Rücklagen zugewiesen, die sich damit auf insgesamt € 11.24 (10.1) Mio. erhöhten und das Aktienkapital von € 2.5 Mio., eingeteilt in 40.000 Stückaktien, mehrfach übersteigen.

Hervorragende Bilanzrelationen

Das gesamte Eigenkapital von € 14.1 (13) Mio. macht hohe 83.4 (81.8) % der Bilanzsumme von € 16.4 (15.9) Mio. aus. Verbindlichkeiten gegenüber Banken bestehen nicht. Bei liquiden Mitteln von € 3.2 (2) Mio. sind alle übrigen lang- und kurzfristigen Vermögenswerte durch das Eigenkapital abgedeckt – eine sicherlich nicht häufig anzutreffende Bilanzstruktur.

Verhaltener Ausblick

Der Ausblick des Vorstands fällt auf Grund vielfältiger Belastungen nur verhalten aus, so dass für 2008 bei einem leichten Umsatzanstieg „ein Rückgang im Ertrag“ erwartet wird.

Handel bei Valora. Kurse am 25.06.2008: € 360 G (1 St.) / € 440 Taxe B (0). Letzter gehandelter Kurs am 06.05.2008: € 440 (3 St.).

Klaus Hellwig

Land	Stadt	Hoch
Deutschland	Frankfurt	06.10.2005 4.75
		Tief
		01.11.2006 2.50
		Toleranz
		90.00%
		Vol(250)